Dr. med. Alina Herrmann
alina.herrmann@uni-heidelberg.de

Jeremias Cierpka
jeremias.cierpka@uni-heidelberg.de

Universitätsklinikum Heidelberg – Institut für Global Health / Im Neuenheimer Feld 130.3 / 69120 Heidelberg

Entwicklung und Evaluation von Informationsmaterial und Kommunikationsstrategien zur klimasensiblen Verschreibung von Inhalatoren

Informationsschreiben

Sehr geehrte Studieninteressierte,

wir laden Sie herzlich ein, an der oben genannten Studie teilzunehmen. Alle Personen, die aufgrund einer chronischen Atemwegserkrankung Asthma-Sprays in Form von Dosieraerosolen einnehmen und volljährig sind, sind zur Teilnahme berechtigt. Der Fragebogen ist Teil der Studie „Entwicklung & Evaluation von Informationsmaterial und Kommunikationsstrategien zur klimasensiblen Verschreibung von Inhalatoren: eine Mixed-Method Studie“. Bitte lesen Sie sich die folgenden Informationen sorgfältig durch. Sie können dann entscheiden, ob Sie teilnehmen möchten oder nicht. Lassen Sie sich ausreichend Zeit und zögern Sie nicht, sich mit möglichen Fragen an die Studienleitung zu wenden. Die Studie wird ausschließlich durch Mittel des Heidelberger Instituts für Global Health finanziert und erhält keine Finanzierung Dritter.

Hinweis: Dies ist eine anonyme Umfrage. Es werden keine personenbezogenen Daten erhoben.

Teil I: Informationen zum Ablauf der Studie und zu gesundheitlichen Aspekten

Hintergrund: Zur Behandlung von chronischen Lungenerkrankungen (z.B. Asthma oder die chronisch obstruktive Lungenerkrankung, COPD) werden zwei verschiedene Typen von Inhalatoren (auch Asthma-Sprays genannt) eingesetzt: Dosieraerosole (= Druckgasinhalatoren) und Trockenpulverinhalatoren. Die beiden Inhalator-Typen weisen hinsichtlich Funktion, Einsatzmöglichkeiten und Umweltaspekten unterschiedliche Vor- und Nachteile auf. Bisher gibt es kaum getestete Informationsmaterialien, die Patientinnen und Patienten über verschiedene Merkmale der beiden Inhalator-Typen aufklären. Bitte beachten Sie, dass nicht jeder Inhalator-Typ für jede Patientin/ jeden Patienten geeignet ist. Die Auswahl erfolgt stets in individueller Rücksprache mit der/ dem betreuenden Ärztin/ Arzt.

Zielsetzung: In dieser Studie soll herausgefunden werden, wie verschiedene Informationsplakate mit Bezug zur Therapie von Asthma und COPD von Patientinnen und Patienten wahrgenommen werden.

Studienablauf: Die Studienteilnahme beinhaltet das Ausfüllen eines Online-Fragebogens. Dies dauert ca. 10 Minuten. Der Fragebogen enthält Fragen zu den von Ihnen genutzten Inhalatoren und zur Behandlung Ihrer Erkrankung. Im Verlauf des Fragebogens werden Sie ein Informationsplakat mit Bezug zur Therapie von Asthma und COPD präsentiert bekommen. Es

wird zufällig ausgewählt, welches Plakat Ihnen angezeigt wird. Wir bitten Sie, sich die Inhalte des präsentierten Plakats aufmerksam durchzulesen. Es folgen Fragen, die sich auf die Inhalte des Plakats beziehen, soziodemographische Fragen und Fragen, die kurz Ihre Einstellung zu weiteren Themen abfragen.

Persönliche Nutzen und Risiken: Im Rahmen dieser Umfrage werden Sie gebeten, sich mit Aufklärungsinhalten bezüglich Therapie-Möglichkeiten von chronischen Atemwegserkrankungen auseinanderzusetzen. Diese können einen Wissenszuwachs für Sie bringen. Sollten nach dem Beantworten des Fragebogens bei Ihnen Fragen zum Wechsel von einem Inhalator-Typ zu einem anderen aufkommen, halten Sie Rücksprache mit Ihrer Ärztin/ Ihrem Arzt. Nicht jeder Inhalator-Typ ist für jede Patientin/ jeden Patienten geeignet. Die Auswahl erfolgt stets in individueller Rücksprache mit der/ dem betreuenden Ärztin/ Arzt. In keinem Fall soll ohne ärztliche Rücksprache etwas an Ihrer Inhalator-Nutzung geändert werden. Sie als befragte Person werden ggf. auch Informationen zu den Auswirkungen von verschiedenen Inhalator-Typen auf den Klimawandel erhalten. Diese Information kann für Menschen, die stark für den Klimawandel sensibilisiert sind, belastend sein. In der Studieninformation (s. oben; Frau Dr. Alina Herrmann) und am Ende des Fragebogens werden Ihnen Informationen und eine Kontaktadresse der ärztlichen Studienleiterin genannt, an die Sie sich bei solchen Problemen wenden können.

Freiwilligkeit / Rücktritt: Die Teilnahme an der Studie erfolgt freiwillig. Falls Sie teilnehmen möchten, bitten wir Sie, die nachfolgende Einwilligungserklärung mit dem Setzen eines Hakens zu akzeptieren. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen, indem Sie die Umfrage beenden, ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienleitung.

Entstehen mir durch die Teilnahme Kosten? / Erhalte ich eine Bezahlung bzw. Aufwandsentschädigung? Die Studienteilnahme ist für Sie kostenfrei. Sie erhalten allerdings auch keine Bezahlung.

Teil II: Informationen zum Datenschutz

Die ärztliche Schweigepflicht und die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden eingehalten. Während der Studie werden keine personenbezogenen Daten von Ihnen erhoben. Es ist somit kein Rückschluss auf Ihre Identität möglich. Alle Angaben bleiben anonym. Überdies wird die Studienleitung alle angemessenen Schritte unternehmen, um den Schutz Ihrer Angaben gemäß den Datenschutzstandards der Europäischen Union zu gewährleisten. Die Daten sind gegen unbefugten Zugriff gesichert.

Die Daten werden ausschließlich zu Zwecken dieser Studie verwendet bzw. ausgewertet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Beachten Sie bitte, dass eine Löschung ihrer Antworten nicht mehr möglich ist, sobald Sie den Fragebogen einmal abgesendet haben, da die Daten anonym erhoben werden und Ihre Angaben somit nicht identifiziert werden können. Während Sie den Fragebogen bearbeiten, können Sie die Bearbeitung selbstverständlich zu jedem Zeitpunkt abbrechen. Ihre bis dahin gemachten Angaben werden anonym gespeichert und für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet. Auch in diesem Fall ist es aufgrund der Anonymität des Fragebogens nicht möglich, Ihren Fragebogen im Nachhinein zu identifizieren, um die Daten zu löschen.

Bei Anliegen zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Einrichtung wenden:

Jürgen Keipke
Datenschutzbeauftragter (Universitätsklinikum Heidelberg)
Im Neuenheimer Feld 672, Gebäude 6672
69120 Heidelberg
E-Mail: datenschutz@med.uni-heidelberg.de

Im Falle einer rechtswidrigen Datenverarbeitung haben Sie das Recht, sich bei folgender Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden- Württemberg
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart
Tel.: 0711/61 55 41 – 0
Fax: 0711/61 55 41 – 15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Internet: http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

Die erhobenen, anonymen Daten werden für 10 Jahre nach dem Abschluss der Datenauswertung für mögliche Nachfragen aufbewahrt. Anschließend werden sie vernichtet.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen sowie für Auskünfte über allgemeine Ergebnisse und den Ausgang der Studie steht Ihnen Jeremias Cierpka (E-Mail: jeremias.cierpka@uni-heidelberg.de) zur Verfügung.

Wir möchten uns bereits jetzt herzlich für Ihre Teilnahme bedanken! Zögern Sie nicht, sich bei weiteren Fragen an uns zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Alina Herrmann Jeremias Cierpka (Promotionsstudent)